

BISTRO „WOCH'NBLATT“

# Hervorragende Gastro-Leistungen!

**MOOSBURG (gr)** - Während so manch bayerischer Wirt angesichts gravierendem Personal- und Gästemangel ächzt und stöhnt und während das Statistische Landesamt vom Wirtschaftssterben im großen Ausmaß klagt (alleine in Oberbayern gibt es der Statistik nach 600 Wirtschaftshäuser weniger als vor 10 Jahren!) ist Moosburg stolz auf seine Gastronomie. Besonders auf ein traditionelles, bayerisches Wirtschaftshaus im Wandel der Zeit und mitten im Herzen der Stadt. Im Moosburger „Woch'nblatt“ trifft sich nämlich Jung und Alt zu jeder Tages- und Nachtzeit: Hier kann der Gast frühstücken, zu Mittag und Abend essen oder einfach auch nur ein Bier oder einen Cappuccino schlürfen. Das Café, Bistro und Restaurant in den alten Gemäuern der ehemaligen Kirchhammer-Brauerei erfreut sich seit mehr als 20 Jah-

ren nicht nur an ungebremstem Zulauf sondern auch an unzähligen positiven Bewertungen in der Online- und Offlinewelt. Kein Wunder also, dass es für Wirt Rüdiger Germaier eine Auszeichnung nach der anderen hagelt. Gerade erst, im Frühjahr 2019, wurde der Gastronom mit dem Award „Lokal des Jahres 2019“, also zum beliebtesten Restaurant der Region ausgezeichnet und vor wenigen Wochen flatterte das heißbegehrte „Zertifikat für Exzellenz-Gewinner 2019“ von der größten Touristikwebsite „Tripadvisor“ im Woch'nblatt ein. Dem folgt nun ein weiteres Alleinstellungsmerkmal: Äußerst stolz und freudestrahlend durfte Wirt Germaier die Tage einen weiteren Award, die begehrte „Gastro-Gold-Medaille“ für hervorragende Leistung im Gaststättengewerbe entgegennehmen. Bei diesem Gold-

Award handelt es sich um einen Preis, bei dem das gesamte Lokal von der Münchner Event & Kultur GmbH anonym und unangekündigt einem ausführlichen Betriebstest unterzogen wurde. Wesentliche Kriterien die zu solch einer Auszeichnung mit Gold führen, sind Top-Service, einwandfreie Qualität und Frische der Speisen sowie die Preise, Hygiene und Flair der getesteten Einrichtung. Bei dem anonymen Test erreichten Rüdiger Germaier und sein Team 140 von 150 möglichen Punkten. „Damit sind wir sehr zufrieden“, sagt Wirt „Rüd“. „Dies wird auch weiterhin Ansporn sein, unseren Gästen auch künftig und für jeden Tag von neuem Service, Qualität und Frische auf höchstem Niveau zu bieten, denn wo die Wirtschaft stirbt, stirbt auch der Ort“, so Germaier. „Wenn jemand dein Haus lobt, ist das

Gold wert, noch mehr freut es mich aber, dass unsere Gäste im Woch'nblatt moderne Tradition bei weit mehr als nur beim Essen leben und erleben können“, erzählt der stolze Wirt, der

- ebenfalls - sehr zur Freude der Stadt Moosburg - das gesamte, denkmalgeschützte Gebäude im alten Kirchhammer-Haus aktuell von Grund auf kernsanieren und zukunftsfit machen lässt.



Rüdiger Germaiers „Woch'nblatt“ wurde einem ausführlichen Betriebstest unterzogen und mit der Gastro-Gold-Medaille für hervorragende Leistung in der Gastronomie ausgezeichnet. Foto: Rován

**MOSER®**  
TRACHTENWELT

Hochgeschlossene Dirndl  
ab 119,95

Riesenauswahl Mini-Dirndl in allen Farben  
ab 99,95

**DIRNDL-EXKLUSIV GARANTIE:**

Nur 1 x je Größe u. Filiale wird jedes Dirndl bei MOSER durchschnittlich verkauft

70% aller Dirndl sind stark limitiert und NUR bei MOSER erhältlich

In jeder Filiale unterschiedliche Sortimente

Ständig neue Dirndl - ca. 700 verschiedene Modelle je Saison!

30 führende Marken & Designerlabels!

Exklusive Festliche Kollektion  
ab 199,- €

Abbildungen sind Musterbeispiele  
www.trachten.de

900 qm Auswahl

**NEU**

West Erding Park/Johann-Auer-Str. 2-4  
Mo - Sa: 9.30 - 19.00 Uhr

500 qm Auswahl

Schlüter Hallen/Münchner Str. 32  
Mo - Sa: 9.30 - 20.00 Uhr



## WELTKIRCHE MAL GANZ KONKRET

**MOOSBURG (gb)** - Bischof Dr. Josef Kaithathara, der heuer auf zwanzig Jahre Bischof in der nordindischen Diözese Gwalior und 80 Lebensjahre zurückschauen kann, feierte am vergangenen Sonntag Gottesdienst im Kastulumünster. Stadtpfarrer Reinhold Föckersperger hieß einen alten Bekannten Willkommen, denn Bischof Josef war schon mehrere Male zu Gast in der Drei-Rosen-Stadt. In seiner Amtszeit als Oberhirte einer mit 5000 Katholiken sehr kleinen Diözese entstanden, auch durch die Unterstützung des deutschen Freundeskreises, acht Schulen sowie Kranken- und Sozialstationen, ein Knabenseminar und ein Krankenhaus. Wer den Bischof in seinen Anliegen unterstützen will, der kann dies unter Konto DE78 7606 9441 0000 6020 00 (Kontoinhaber: Freundeskreis Bischof Joseph) tun. So wird die Verbundenheit der Katholiken weltweit deutlich.